

Devilish eyes |the playmate| [LevixOC]

Von HeichouWaifu

Prolog:

Ich bin total durcheinander, und meine Liebesgeschichte ist nicht schön.

Sie ist dunkel und hässlich - voll von den abscheulichen Taten eines naiven jungen Mädchens in tiefer abweichender Liebe zu einem Mann.

Es tut mir leid für die Dinge, die ich in vielerlei Hinsicht getan habe, aber ich würde sie auch nicht zurücknehmen.

Es gibt keine Möglichkeit, sie wegzuwaschen oder um Vergebung zu bitten. Er ist der Mann meiner Träume - alles. Ich wusste nicht, was ich für ihn tat, bis ich zu weit weg ging. Sein Glück übertrumpfte alles andere, einschließlich meiner Seele.

Ich lebte in den Schatten, genau wie er, aber es war in Ordnung ...

Weißt du, ich glaube ich war sein größter Gedankenfick.
Ich hatte keine Ahnung von dem Spiel, das er spielte. Ich kannte seine Regeln nicht, aber er gewann sowieso immer.

Verdammt, ich bin immer noch total verliebt und würde absolut alles für diesen Mann tun. Ich lebe immer noch im Schatten, er ist immer noch auf der Jagd, und ich möchte ihn immer noch glücklich machen. Die Liebe bringt einen dazu, die verrücktesten Dinge zu tun!

Ich kann nicht glauben, wie gebrochen und verloren ich bin.

Ich meine, wie konnte das passiert?

Er ist eine unwiderstehliche Droge von einem Mann. Er ist ein Monster - er hat es mir selbst gesagt - und ich kann ihn nicht lieben.

Ich habe versucht, die Leere zu füllen - wie dieses große, riesige Loch mitten in meinem Herzen - aber wie zum Teufel macht man das?

Er riss alles aus mir heraus, aber ich bot es auch an ... obwohl ich wusste wer er war. Ich kann nicht sagen warum.

Ich habe mich nur für seinen Gebrauch und Missbrauch angeboten - und er konnte so kalt sein.

Ich tat es nur, um sein Vergnügen zu fühlen. Nun, nicht ganz, es gab etwas Unheimliches in mir, von dem ich nicht einmal wusste, dass es da war. Ich hätte ihn nicht lieben sollen, aber ich wurde die zu der andere Seite des Dämons, unfähig, die Triebe zu bekämpfen, die er nur befriedigten konnte.

Ich kann mich immer noch an das erste Mal erinnern, als ich ihn sah, als ich zu ihm gebracht wurde. Er trug ein schwarzes T-Shirt und eine enge blaue Jeans, dazu schwarze Stiefel.

Er strahlte mir gegenüber völliges Desinteresse aus. Mir kam der Gedanke das er sich vielleicht doch ein anderes junges Mädchen erhofft hatte.

Ja, ich rechnete eigentlich schwer damit das er mich wieder zurück schickte.

Doch er tat es nicht.

Auch hat er nie so etwas geäußert.

Ich konnte nicht benennen was es war, aber etwas fesselte mich an ihm, von mir selbst aus.

Auch er hatte sich eine Fassade aufgebaut.

Wenn wir unter uns waren, war er anders, zwar nach wievor kalt, rau und grob, aber es war dennoch anders.

Ich weiss, ich bin so dumm

Seine erste Berührung war der Funke, der die Sicherung anzündete. Ich werde nie vergessen, wie er roch.

Wie sein heisser Atem meine Haut streifte. Wie er ohne Hemmung meinen Körper nahm. Alles in mir verzerrte sich mehr und mehr nach ihm.

Doch ich erkannte meine Gefühle zuspät.

Woher sollte ich sie auch kennen.

Mir hat nie jemand sowas wie Liebe beigebracht.

Nur er schaffte diesen schmalen Grad in mir Liebe und Hass zuwecken.

Und dafür vergötterte ich ihn.